

Weinfelden, im Mai 2024

Alarmierender Vape-Konsum bei Kindern

Plattform «Vapefree.info» unterstützt Eltern und Lehrpersonen

So verlockend die bunten Vapes aussehen, so unberechenbar sind ihre gesundheitlichen Risiken. Aufgrund des hohen Nikotingehaltes machen sie rasch süchtig und erleichtern den Einstieg in den Tabakkonsum. Zudem enthalten E-Zigaretten verschiedene toxische und krebserregende Substanzen. Bei Kindern und Jugendlichen hat der Konsum massiv zugenommen. Oft vaper Kinder bereits, bevor sie in die Pubertät kommen.

Ein Viertel aller 15-Jährigen hat im letzten Monat eine E-Zigarette geraucht

Die Verkaufszahlen belegen die Entwicklung. Beruft man sich auf die Angaben der Händler, sind die Verkäufe von E-Zigaretten allein im Jahr 2022 um bis zu 2'000 Prozent gestiegen. Gerade bei Kindern und Jugendlichen kommt die Vielfalt an Farben und fruchtig-süssen Aromen der gestylten Produkte besonders gut an. Das Marketing der preisgünstigen Vapes richtet sich genau an diese Zielgruppe: Viele Teenager haben sie schon ausprobiert oder konsumieren sie regelmässig. Gemäss der HBSC-Studie haben 25 Prozent der 15-Jährigen in den letzten 30 Tagen eine E-Zigarette geraucht. Kinder können E-Zigaretten legal im Handel kaufen. In den meisten Schweizer Kantonen fehlt zum jetzigen Zeitpunkt eine gesetzliche Regulierung: E-Zigaretten unterliegen dem Lebensmittelgesetz.

Grosse Belastung für die Umwelt

Aufgrund der elektronischen Bestandteile sind E-Zigaretten aufwändig zu recyceln und gehören in den Elektroschrott. Falsch entsorgt oder gar achtlos weggeworfen (Littering), sind die giftigen Inhaltsstoffe wie Lithium eine grosse Belastung für die Umwelt.

Plattform für Eltern und Lehrpersonen

Längstens ist das Thema «E-Zigaretten» auch in Schulen und Familien angekommen. Den Eltern und Lehrpersonen fehlten bisher einfache und verlässliche Informationen sowie konkrete Tipps, wie sie das Thema ansprechen sollen. Vapefree.info schliesst diese Lücke: Die von der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz und der Lungenliga Tessin entwickelte Informationsplattform zu Vapes wird vom Tabakpräventionsfonds im Rahmen des Programms Free.Fair.Future unterstützt. Die Inhalte stehen in drei Landessprachen zur

Verfügung und richten sich speziell an Lehrpersonen, Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Die Lungenliga nimmt die zentrale Rolle der Multiplikatorin ein und sensibilisiert mittels Informationsoffensive.

Die Kernbotschaften: E-Zigaretten sind für Kinder und Jugendliche ungeeignet und gefährlich. Der Einfluss von Nikotin kann zu Schäden in der Hirnentwicklung führen. Der Konsum von E-Zigaretten ist schädlich und die Gefahr, abhängig von Nikotin zu werden, gross. Darum soll der Konsum nicht toleriert werden. Grundsätzlich wichtig ist es für Lehrkräfte, dass sie über diese Produkte Bescheid wissen, um informiert mit den Jugendlichen über den Konsum zu sprechen.

Folgende weiterführende Informationen und Tipps für den Schulbetrieb können wir Ihnen empfehlen:

- Einen Überblick auf der [Informationsplattform «Vapefree.info»](#), was Sie über Vapes wissen müssen.
- Eine Beschreibung der [Rolle der Lehrkräfte](#) beim jugendlichen Konsum von E-Zigaretten.
- Eine Auflistung der schädlichen [Inhaltsstoffe](#).
- Pädagogische Arbeitsblätter zu den Themen [Einführung ins Thema, Risiken, Umwelt, Gruppendruck, Marketing - soziale Medien](#), sowie eine [umfassende PowerPoint-Präsentation zum Thema E-Zigaretten](#) und ein [begleitendes Dokument](#) dazu.
- Weitere fundierte Informationen über [E-Zigaretten](#) finden sich bei der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz. Unter anderem über die aktuell sehr verbreiteten Produkte [Puff Bar](#) und [Elf Bar](#).

Wir sind überzeugt, dass es wichtig ist, Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern auf die Risiken von E-Zigaretten anzusprechen. Sollten Sie in Ihrer Schule das Thema weiter vertiefen wollen, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Ausserdem empfehlen wir Ihnen unsere Präventions-Workshops

- für die [Mittelstufe](#) und
- die [Oberstufe](#)

Weitere Informationen:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.vapefree.info/de/



Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass lungen- und atemwegserkrankte Menschen möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga Thurgau ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen und bessere Gesundheit ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lungenliga Thurgau

Tel. 071 626 98 88

medien@lungenliga-tg.ch

www.lungenliga-tg.ch

